

Pressemitteilung

44. Förderrunde der Initiative Musik entschieden

- 590.000 Euro für 53 Musikprojekte, darunter Akua Naru, Gurr, Ilgen-Nur, Lingua Nada und Babylon Orchester
- In fünf Förderprogrammen werden 2018 insgesamt 580 Projekte bezuschusst.
- Abgabeschluss 45. Förderrunde: 15. Januar 2019

Friedrichstraße 122
D-10117 Berlin

T: +49 (0)30 - 531 475 45 - 0
F: +49 (0)30 - 531 475 45 - 99
E: mail@initiative-musik.de
W: www.initiative-musik.de

Berlin, 13. Dezember 2018

In ihrer aktuellen Förderrunde bewilligt die Initiative Musik **51 Künstler- und zwei Infrastrukturprojekte** aus **neun Bundesländern**. Unter den geförderten Musiker*innen und Bands sind z.B. die Kölner Hip-Hop-Künstlerin Akua Naru aus Köln, die Hamburger Indiepop-Band Ilgen-Nur und das Leipziger Postrock-Quartett Lingua Nada. Das deutsche Förder- und Exportbüro Initiative Musik unterstützt seit 10 Jahren professionelle Künstler*innen, sowohl beim Karriereaufbau in Deutschland als auch beim Markteintritt und bei der Etablierung im Ausland. Im Rahmen der Infrastrukturförderung wird außerdem der Auf- und Ausbau bundesweit nachhaltiger Strukturen für Rock, Pop und Jazz gefördert. Allein in den vier Runden der **Künstler- und Infrastrukturförderung** werden in diesem Jahr **219 Projekte** unterstützt. 2018 fördert die Initiative Musik damit in ihren **fünf Programmen** – Künstlerförderung, Infrastrukturförderung, Kurtourförderung, Programmpreis APPLAUS und Digitalisierung Musikclubs – insgesamt **580 Projekte** aus allen Genres der Populärmusik.

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch unterschiedliche Förderjurs. Neu in der zwölfköpfigen Jury für die Künstler- und Infrastrukturförderung ist **Anne Haffmans**. Die Labelmanagerin von **Domino Records** sieht zum Beispiel bei der Berliner Indiepop-Band **Gurr** viel internationales Potential: *„Schon das Debütalbum hat über Deutschland hinaus Wellen geschlagen, was durchaus nicht die Regel ist bei Indiepop aus Deutschland. Mit Gurr unterstützt die Initiative Musik meiner Meinung nach zwei Musikerinnen die klare Vorstellungen zu ihrer gerade beginnenden Karriere haben und diese durch die Förderung für ihr zweites Album unabhängig umsetzen können. Zudem freut es mich, dass die Initiative Musik mit der Förderung auch der wachsenden Bedeutung der Musik von Frauen Rechnung trägt, von denen in letzter Zeit die deutlich interessanteren musikalischen Impulse ausgehen.“*

Die Jazzexpertin **Stefanie Marcus** vom Label **Traumton Records** ist ganz besonders vom **BamesreiterSchwarzOrchestra** und dem **Philipp Rumsch Ensemble** überzeugt: *„Ich freue mich, dass das 22-köpfige*

BamesreiterSchwartzOrchestra mithilfe der Förderung durch die Initiative Musik ihr neues Konzertprogramm auf einer ausgedehnten Tournee live vorstellen kann. Das Philipp Rumsch Ensemble arbeitet genreübergreifend an der Übertragung der Klangsprachen von Ambient, Minimal Music und Pop auf ein orchestrales Format und bezieht dabei Improviationstechniken mit ein, auf das geplante Album darf man mehr als gespannt sein und ich hoffe, dass die Förderung dieser Projekte insbesondere die Jazzmusiker erneut motiviert, Anträge bei der Initiative Musik zu stellen."

Die Förderprogramme der Initiative Musik bieten den Künstler*innen und ihren musikwirtschaftlichen Partner*innen **finanzielle Freiräume** und somit „Hilfe zur Selbsthilfe“. Entscheidend für die kulturwirtschaftliche Förderung sind in erster Linie die ganz originäre Qualität und musikalische Sprache der Künstler*innen, aber auch das musikwirtschaftliche Potential. Mit ihren Förderprogrammen für Künstler*innen und Livemusikclubs hat die Initiative Musik **seit 2008** bereits **über 3.000 Projekte** von Rock bis Jazz unterstützt – darunter zum Beispiel die mittlerweile etablierten Popacts Bosse, Boy, Get Well Soon oder Johannes Oerding.

Die Projektmittel für die Förderprogramme der Initiative Musik stellt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung. Die Initiative Musik wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Deutschen Musikrat sowie finanziell unterstützt von GVL und GEMA, die die Geschäftsstelle in Berlin ermöglichen. Allein für die Künstler-, Infrastrukturförderung und die Eigenprojekte, wie z.B. die Kurtourförderung, stehen der Initiative Musik in diesem Jahr insgesamt drei Millionen Euro zur Verfügung.

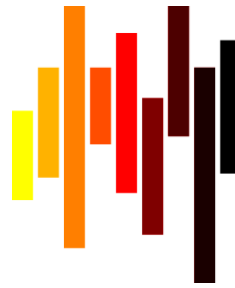
Der Abgabeschluss für Anträge zur 45. Förderrunde ist der 15. Januar 2019.

Übersicht zur 44. Förderrunde der Initiative Musik

Projektzeitraum: 26.11.2018 bis 25.11.2019

Künstlerförderung

1. #zweiraumsilke, Bayern, www.zweiraumsilke.de
2. 8 Kids, Hessen, www.8kids.de
3. Abramowicz, Hamburg, www.abramowiczband.de
4. Akua Naru, Nordrhein-Westfalen, www.akuanaru.com,
5. Alinea, Bayern, www.alinea-music.com
6. Angela Aux, Bayern, www.angela-aux.com



7. Babylon Orchestra, Berlin, www.babylonorchestra.com
8. BamesreiterSchwartzOrchestra, Nordrhein-Westfalen, www.bamesreiterschwarzorchestra.com
9. Ben Osborn, Berlin, www.ben-osborn.com
10. Bernhard Range - HARTBRAND, Berlin, www.hartbrand-music.com

11. Black Vulpine, Nordrhein-Westfalen, www.blackvulpine.de
12. Darjeeling, Nordrhein-Westfalen, www.fb.com/darjeelingmusic
13. Deine Cousine, Hamburg, www.deinecousine.de
14. Django 3000, Bayern, www.django3000.de
15. Eight Cylinder Bigband, Bayern, www.matthiasbublath.com
16. Flooot, Hamburg, www.flooot.de
17. Fortuna Ehrenfeld, Hamburg, www.fortuna-ehrenfeld.de
18. Grossstadtgeflüster, Berlin, www.grossstadtgefluester.de
19. Gurr, Berlin, www.gurrband.com
20. Hardbone, Hamburg, www.hardbone.net

21. Harleighblu & Bluestaeb, Berlin, www.fb.com/HarleighbluOfficial und www.fb.com/bluestaeb
22. Ilgen-Nur, Hamburg, www.fb.com/ilgennur.band
23. Impala Ray, Bayern, www.impalaray.com
24. Isolation Berlin, Berlin, www.fb.com/ISLTN.BRLN
25. Jackson Dyer, Berlin, www.jacksondyer.com
26. Jbxdr, Schleswig-Holstein, www.jbxdr.com
27. Jens Friebe, Hamburg, www.jens-friebe.de
28. Julia Ehninger, Nordrhein-Westfalen, www.juliaehninger.de
29. Kissin Dynamite, Baden-Württemberg, www.kissin-dynamite.de
30. Kraus, Hamburg, www.krausmachtmusik.de

31. Le Fly, Hamburg, www.lefly.de
32. Leslie Clio, Berlin, www.leslieclio.com
33. Lingua Nada, Sachsen, www.fb.com/linguanada
34. Louka, Berlin, www.loukamusik.de
35. Máni Orrason, Berlin, www.maniorrason.com
36. Mary Ocher, Hamburg, www.maryocher.com
37. Mister Me, Berlin, www.misterme.de
38. Neufundland, Nordrhein-Westfalen, www.neufundland.fm
39. Noah Slee, www.noah-slee.com, Schleswig-Holstein
40. Nosoyo, Berlin, www.nosoyo.net

41. Pam Pam Ida, Bayern, www.pampamida.de
42. Peter Wolf, Hamburg, www.peterwolffmusic.com
43. Philipp Rumsch Ensemble, Sachsen, www.philipprumsch.com
44. Radare, Sachsen, www.radaredoom.com
45. Rhonda, Hamburg, www.rhondamusik.com
46. Safi, Berlin, www.safimusic.com
47. Shoreline, Nordrhein-Westfalen, www.shorelineband.com

48. Sookee, Berlin, www.sooke.de
49. Swain, Berlin www.swainblues.com
50. The Tips, Nordrhein-Westfalen, www.thetips.de

51. Triosence, Hessen, www.triosence.com

Infrastrukturförderung

1. „Aufbau Immergut – Für Musik und Haltung von morgen“ – Workshops und zusätzlicher Festivalprogrammtag beim Immergut Festival 2019, Mecklenburg-Vorpommern www.immergutrocken.de
2. Balance - Club / Culture Festival 2019, Sachsen, www.ifz.me

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH, Friedrichstraße 122, D-10117 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Michael Wallies

+49 (0)30 - 531 475 45 - 14

michael.wallies@initiative-musik.de

www.initiative-musik.de

Die **Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH** ist die zentrale Fördereinrichtung der Musikwirtschaft und Bundesregierung für Rock-, Pop- und Jazzmusik in Deutschland. Die Initiative Musik fördert die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland. Sie unterstützt den musikalischen Nachwuchs aus Deutschland, Musiker*innen mit einem Migrationshintergrund sowie Livemusik-Spielstätten. Sie wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Deutschen Musikrat. Finanziell wird sie unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA). Fördergeber sind u.a. die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und das Auswärtige Amt.